

	<p>Objekt: Nadel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 3159/67</p>
--	---

Beschreibung

Schälchenkopfnadel mit Schwanenhals und Halsrippe. Die Schaftspitze ist gebrochen. Schälchenkopfnadeln – meist mit Schwanenhals aber auch mit geraden Schaft – werden als Leitform der älteren Früheisenzeit zwischen dem Rhein im Westen und Schlesien/Mähren im Osten betrachtet. Sie kommen sowohl aus Bronze als auch aus Eisen vor. Das Stück wurde ohne Grabzusammenhang von einem Gräberfeld der Lausitzer Kultur bei Leuthen-Wintdorf (Brandenburg) geborgen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Bronze
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	780-620 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1945-1950
	wer	
	wo	Leuthen (Drebkau)
[Zeitbezug]	wann	780-620 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Billendorfer Kultur
- Grab
- Lausitzer Kultur
- Schmuck
- Trachtzubehör